

Turn- und Sportverein Neumünster von 1905 e.V.



**Vereinsnachrichten
2024**

Liebe 05erinnen und 05er, liebe Übungsleiterinnen und Übungsleiter,

allen wünsche ich von Herzen ein gesundes und sportliches neues Jahr 2024. Zu gern würde ich uns allen ein wunderbar sportlich ereignisreiches Jahr wünschen, das ganz viel zu bieten hat. Während ich diesen Artikel schreibe, läuft die Handballeuropameisterschaft im eigenen Land, und nach großartigen Spielen unserer Mannschaft, aber auch nach Niederlagen spielen die Männer nun um die Bronzemedaille. Und es folgen noch weitere sportliche Großereignisse, die Fußball-EM im eigenen Land und anschließend die Olympischen Sommerspiele in Paris, die viele sportliche Höhepunkte versprechen.

Aber leider können wir uns nicht uneingeschränkt auf diese Ereignisse freuen. Ein politisch unruhiges Jahr liegt hinter uns, das uns alle besorgt und unsicher gemacht hat. Konflikte und Kriege finden statt, denen wir hilflos gegenüberstehen und die auch unabsehbar scheinen.

Und der Beginn des neuen Jahres sieht nicht friedlicher aus, eher ist das Gegenteil der Fall. Neben Naturkatastrophen, die durch den Klimawandel bedingt sind und Menschen ihr Hab und Gut nehmen, sollte jedoch für uns alle noch beunruhigender sein, dass bei uns in Deutschland Tendenzen wahrnehmbar sind, die massiv die Demokratie in Frage stellen. Diese Entwicklung macht mich fassungslos



und wütend, und wir sollten alle aktiv darum kämpfen, dass unsere Demokratie mit ihren Freiheiten uns allen erhalten bleibt. Ausgrenzung, Rassismus, Antisemitismus und Umsturzgelüste haben in einer hoch entwickelten Gesellschaft absolut nichts zu suchen.

Wir alle sollten den Mut haben, bei entsprechenden Äußerungen oder Verhaltensweisen ganz deutlich Position zu beziehen und zu widersprechen. Nichts ist wertvoller als unsere freiheitliche Demokratie, die allen alle Möglichkeiten und Chancen gibt.

Auch wenn wir nur ein Sportverein sind, so kommt uns doch eine große gesellschaftliche Aufgabe zu, und die besteht eben vor allem auch darin, die demokratischen Strukturen zu wahren und zu stärken. Gerade ein Sportverein zeichnet sich durch die Vielfalt seiner Mitglieder aus, es geht nicht um Her-

kunft, Wirtschaftskraft, Bildungsgrad und Machtstreben, sondern es geht immer um ein Miteinander, in dem keiner oder keine ausgegrenzt, diffamiert oder diskriminiert wird. Hinzu kommt noch der hohe Grad an Friedfertigkeit im sportlichen Umgang, von vielleicht manchmal übertriebenem sportlichem Ehrgeiz abgesehen. Das sollte uns allen klar sein, und für den Erhalt dieser Werte sollten wir uns alle stark machen, sportlich allemal, aber vor allem im Geist und mit entsprechendem Handeln.

Nun möchte ich zum Schluss noch auf Vereinsangelegenheiten eingehen. Nach 15 Jahren der Beitragsstabilität - die letzte Beitragsanpassung war im

Jahr 2008 - müssen wir ab Juli 2024 die Mitgliedsbeiträge erhöhen, um auch weiterhin den Übungsbetrieb gewährleisten zu können. Die Entscheidung darüber und über die Höhe der Anpassung wird auf der Jahreshauptversammlung am 27. März 2024 fallen, zu der alle Mitglieder ganz herzlich eingeladen sind. In der Vereinszeitung sind für alle der Ort, die Zeit und die Tagesordnung der Versammlung zu finden, und wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

*Ihre und Eure
Anneke Schulz-Hildebrandt
1. Vorsitzende*



Unser Ehrenmitglied Horst Budelmann gehört dem Turn- und Sportverein seit 75 Jahren an

Auf dem Grünkohlessen für langjährige Mitglieder und Übungsleiterinnen und -leiter, auf der auch einigen Mitgliedern für ihre Vereinstreue gedankt worden ist, kam es am 1. Dezember 2023 zu einer ganz besonderen Ehrung.

Unser Ehrenmitglied Horst Budelmann wurde für 75jährige Vereinstreue ausgezeichnet. Im Alter von zehn Jahren trat Horst am 1. März 1948 in den TSV 05 ein, nachdem ihn sein enger Freund Hans-Uwe Lucht, ebenfalls Ehrenmitglied in unserem Verein, mit zum Vereinsturnen genommen hatte. Zunächst blieb Horst Budelmann beim Turnen und konnte in jungen Jahren in dieser Sportart große Erfolge erzielen. So gewann er mit der Jugendturnmannschaft des TSV 05 1953 die Landesmeisterschaft. Auch an dem Deutschen Turnfest in München 1958 nahm er als Turner erfolgreich teil.

In den folgenden Jahren war er aber auch in anderen Sportarten aktiv, so spielte er Faustball, Fußball und Volleyball, war aber auch Leichtathlet und in den letzten Jahren ein begeisterter Tennisspieler, der von seinen Gegnern und Gegnerinnen viel abforderte. Bis 2022 war er in dieser Sportart aktiv. Aber Horst Budelmann war eben nicht nur aktiver Sportler, sondern ein Vereinsmensch, der bereit war, im TSV 05 auch Verantwortung zu übernehmen. So hat er gerade im Bereich des Kinder- und Jugendturnens

große Akzente als langjähriger Übungsleiter zusammen mit seiner Frau Uschi gesetzt und Generationen von jungen Menschen für den Sport in einem Verein begeistert. Außerdem hat er über Jahre als Verantwortlicher das deutsche Sportabzeichen abnehmen dürfen und dafür seine Freizeit gern geopfert.

Aber er war auch bereit, im Turn- und Sportverein größere Verantwortung zu übernehmen, und nach einer Interimszeit von Otto Wagner, der dem langjährigen Vorsitzenden Hans Lucht - 1949-1967 - als Vorsitzender für ein Jahr folgte, übernahm Horst Budelmann mit 31 Jahren als jüngster Vorsitzender im Land überhaupt den Vorsitz unseres Vereins von 1968 bis 1983. Für den Verein war das ein riesengroßer Gewinn, denn Horst Budelmann genoss durch seine verbindliche Art großes Ansehen in der Stadt Neumünster, aber auch im Land Schleswig-Holstein. Unter seine Ägide gelang es, eine große Frauengymnastikabteilung aufzubauen unter der Leitung von Elisabeth Hohmüller, die heute noch legendären Ruf genießt auch wegen des Pianisten W. Pilgrim, der die Übungsstunden mit Live-Musik begleitete. Viele Mitglieder sind aus dieser Zeit dem Verein treu geblieben.

Große Strahlkraft entwickelte auch die unter ihm gegründete Wettkampfgymnastikgruppe, später in Rhythmische Sportgymnastik umbenannt, die

unter der Leitung von Marion Techau und Uschi Möller nicht nur im Land, sondern auch national und sogar international Erfolge erringen konnte. Durch die Olympischen Spiele in München 1972 wurde das Sportspiel Volleyball populär, und Horst Budelmann war sofort bereit, jungen Leuten den Aufbau einer Volleyballabteilung zu ermöglichen, die dann in Neumünster und im Land über Jahre eine sportlich große Rolle gespielt hat.

Horst Budelmann ging es immer um die soziale Verknüpfung der Menschen durch gemeinsames Sporttreiben und gemeinsame Erlebnisse, dazu

gehören auch die Vereinsfreizeiten zum Beispiel an den Lenster Strand. Nach seiner Zeit als Vorsitzender ist Horst Budelmann schon lange im Ältestenrat des Vereins und steht dem Vorstand beratend zur Seite.

Der TSV 05 war für ihn immer eine große Familie, in der er gern und uneigennützig mitwirkte und in dem er auch jungen Menschen vertrauensvoll verantwortungsvolle Aufgaben zutraute.

Wir alle danken ihm von Herzen für seinen großartigen, ehrenamtlichen Einsatz für unseren Verein.

Zusammen sind sie dem Verein 375 Jahre treu

So titelte der Holsteinische Courier im Dezember zum Bericht über die Ehrungen unserer langjährigen

Mitglieder. Vorstand und Ältestenrat überreichten Ehrennadeln, Urkunden und Blumensträuße an die Jubilare.



Auf dem Erinnerungsfoto sehen wir von links nach rechts Horst Budelmann (75 Jahre Mitglied), Uschi Budelmann (Vorsitzende Ältestenrat), Karin Heidecker (50 Jahre Mitglied), Wolfgang Oertling (40 Jahre Mitglied), Anneke Schulz-Hildebrandt (Vorstand), Helmut Borchard (25 Jahre Mitglied), Karen Haase (40 Jahre Mitglied), Hubert Eickstedt (25 Jahre Mitglied), Karin Thomas (25 Jahre Mitglied), Karin Rendigs (55 Jahre Mitglied) und Regina Pasemko (25 Jahre Mitglied).

Rhythmische Sportgymnastik Bericht 2023



Eins möchte ich diesem Bericht für meine RSG-Gruppe zuallererst loswerden und vorausschicken:



Die Gruppe hat Neela, Jette und mich in diesem Jahr bei der Tanz- und Gymnastikschau am 02.07.2023 so stolz gemacht. Am Montagmorgen, dem 03.07.2023, hole ich die Zeitung aus dem Briefkasten und auf der ersten Seite des Holsteinischen Couriers erblicke ich ein großes Bild von meiner Gymnastin Leni mit dem Band.

Ich mochte es kaum glauben, und es bescherte mir eine Gänsehaut nach der anderen. Was für eine tolle Belohnung nach soviel Entbehrungen durch die Coronazeit und einer tollen Leistung meiner Gymnastinnen, wie

sie ihre Übungen und besonders die Gruppenübung synchron, fehlerfrei und mitreißend präsentiert haben. Es ist diese Anerkennung und der Applaus, der einen trägt und anspornt. Die Tanz- und Gymnastikschau war für meine Gymnastinnen ein herausfordernder Tag. Viele von ihnen haben noch nie vor Publikum ihr Können gezeigt und waren dementsprechend aufgeregt und hätten am liebsten die Rückreise angetreten. Es ist deshalb eine Leistung, weil die Kinder nur einmal die Woche trainieren und sich





trotzdem mit so viel Mut und Freude auf die Fläche getraut haben. Der Spaß im Training steht bei uns im Vordergrund, aber auch der Anspruch, Neues zu lernen und dieses präsentieren zu können.

Ich kann dazu nur sagen...

Die gesamte Gruppe hat mich bei der Tanz- und Gymnastikschau geflasht. Es ist schön zu sehen, wie die Gruppe zusammenhält und sich Klein und Groß unterstützt und wertschätzt.

Derzeit haben wir eine angespannte Hallensituation, da wir seit den Herbstferien 2023 unsere gewohnte Halle durch einen Wasserschaden nicht mehr nutzen können. Die Sanierungsarbeiten ziehen sich in die Länge. Wir machen das Beste daraus und hoffen, dass wir bald wieder in unsere Bodenhalle in der Gemeinschaftsschule Brachenfeld einziehen können. Das Schöne ist, meine RSG-Gruppe

lässt sich davon nicht unterkriegen. Danke an alle, dass das Training mit Euch so viel Spaß bringt!!!!

Eure Claudi





Sportangebote im TSV 05



Stand Februar 2024 · Auskünfte: Tel. 66871 oder 263571

Aerobic / Gymnastik / Fitness

Montag	19.00 – 20.00 Uhr	Fitness Gymnastic Sie & Er	Hans-Böckler-Schule
Montag	17.30 – 18.30 Uhr	Fitness-Mix Sie & Er	Sporthalle der WTS
Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr	Gymnastik Sie & Er	He.-Lange-S., alte Halle

Fußball

Dienstag und Donnerstag	17.00 – 18.30 Uhr		alle: Sommer: 1.4. -31.10 städt. Stadion
Dienstag und Donnerstag	19.00 – 21.00 Uhr	Männer	Winter: 1.11. - 31.3. Kunstrasenpl. THC
Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr	Männer (Hobby)	Immanuel-Kant-Schule

Rhythmische Sportgymnastik

Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr	5-10 Jahre	GS Brachenfeld
	18.00 – 19.30 Uhr	ab 10 Jahre	GS Brachenfeld

Rückentraining trifft Yoga

Donnerstag	17.00 – 18.00 Uhr	SIE & ER	Gartenstadtschule von Oktober bis April
------------	-------------------	----------	--------------------------------------------

Therapiesport

Montag	16.00 – 17.00 Uhr	Herzsport	Holstenschule
	17.15 – 18.15 Uhr	Herzsport	Holstenschule
	18.30 – 19.30 Uhr	Herzsport	Holstenschule
Mittwoch	17.00 – 18.15 Uhr	Rückenschule	Hans-Böckler-Schule

Tischtennis

Montag	18.45 – 22.00 Uhr	Jugend, Männer	Sporthalle WTS Roonstr.
Mittwoch	19.00 – 22.00 Uhr	I. u. II. Männer, Jugend	Immanuel-Kant-Schule

Tennis

Dienstag Winter	18.00 – 20.00 Uhr	SIE u. ER	Blaue Halle, Nobelstr.
Sommer	18.00 – 21.00 Uhr	SIE u. ER	FTN, Stettiner Straße

Volleyball

Montag	19.30 – 22.00 Uhr	Mixed	Sporthalle der WTS
--------	-------------------	-------	--------------------



Manes Knees (TSV 05, rechts) Im Duell mit Eugeniu Trifan vom TV Trappenkamp II. Foto: Andre Sell

Landesfinale ohne TSV 05

FUSSBALL A-Klassist schrammt am dritten Platz vorbei

NEUMÜNSTER Der Zug nach Malente fährt am 7. Juli ohne Neumünsteraner Beteiligung ab. Beim Sparda-Bank-Integrations-Cup in der KSV-Halle ist Fußball-A-Klassist TSV 05 in der Qualifikation hängengeblieben. Das Team von Trainer Thomas Schule verfehlte den zum Einzug ins Landesfinale berechtigenden dritten Platz um zwei Punkte, wurde Vierter. Die Tickets für die Endrunde buchten in der Gruppe A die Reserve des FC Kilia Kiel, der Rendsburger TSV und der Itzehoe SV. In der Staffel B, die ohne Beteiligung aus dem Fußball-Aktkreis Neumünster über die Bühne ging, qualifizierten sich der SV Heringsdorf, TSV Friedrichsberg-Busdorf II und der Heider SV III für das Landesfinale. Gespielt wurde nach Futsal-Regeln.

„Grundsätzlich war das Qualifikationsturnier eine schöne, sehr gut aufgemachte Sache. Es war endlich einmal ein Turnier ohne Gemecker und Foulspiele, was an außergewöhnlich guten Schiedsrichterleistungen

lag“, resümierte Schulze, der mittlerweile im 41. Jahr (!) als Trainer des TSV 05 tätig ist (davon 39 als Coach des Ligateams). Seine Truppe kam mit einem 2:1 gegen Itzehoe gut ins Turnier, einem 2:2 gegen den TV Trappenkamp II folgten jedoch Pleiten gegen Kilia II (0:1) und den RTSV (0:2). Der VfL Oldesloe II trat in dieser Gruppe nicht an, die Stormarner hatten am Vortag abgesagt.

16 Nationen

So schaffte es der TSV 05 in den Integrations-Cup

Der A-Klassist setzte im bisherigen Saisonverlauf Spieler aus 16 verschiedenen Nationen ein. Neben Akteuren aus Deutschland kamen Fußballer aus folgenden Ländern zum Einsatz: Argentinien, Aserbaidschan, Irak, Iran, Italien, Moldawien, Montenegro, Nordmazedonien, Pakistan, Polen, Rumänien, Spanien, Syrien, Tadschikistan und Türkei.

Der TSV 05 hatte sich mit Spielern aus 16 (!) verschiedenen Nationen (inklusive Deutschland) für den insgesamt mit mehr als 30.000 Euro dotierten Integrations-Cup qualifiziert. Es sind die Teams startberechtigt, die im Saisonverlauf Spieler aus möglichst vielen unterschiedlichen Nationen einsetzen und als Sieger ihres jeweiligen Kreisfußballverbandes hervorgehen.

Auch wenn sich der TSV 05 nicht für das Landesfinale im Uwe Seeler Fußball Park qualifiziert hat, war die Teilnahme am Integrations-Cup lohnenswert. 400 Euro spielte der Tabellensechste der Kreisklasse A Mitte ein – so viel Geld verdienen anderenorts nur Turniersieger. „Das Geld geht aufs Vereinskonto“, verriet Schulze, „denn wir Fußballer sind beim TSV 05 doch die einzige Sparte, die Kosten verursacht“. Aus seinem Herzen machte der Coach keine Mördergrube: „Es ist schade. Ich wäre sehr gerne zum Landesfinale nach Malente gefahren.“ sus

Rückengymnastik trifft Yoga in der Gartenstadtschule

Diese Stunde beginnt gemütlich mit einer kurzen Ruhephase im Liegen gefolgt von Atemübungen. Weiter geht es mit Übungen aus der Rückengymnastik und aus dem Yoga: Im Liegen, Sitzen und Stehen. Schritt für Schritt üben wir die klassischen Yogahaltungen wie z.B. Krieger, Sonnengruß und Baum. Kraft und Vitalität werden gestärkt und das Gleichgewicht wird trainiert.

Eine Entspannung zum Schluss darf natürlich nicht fehlen. Wer es ausprobieren möchte, ist herzlich willkommen in dieser sehr netten Gruppe. Donnerstags von Oktober bis Mai in der Halle der Gartenstadtschule, Nachtredder: 17.00 - 18.00 Uhr, außer in den Ferien. Bitte mitbringen: Matte, Decke, Anti-Rutsch-Socken und evtl. ein kleines Kissen.

Karins Fitness-Gymnastikgruppe im Park

Meine Montagsgruppe hat ihre Sportstunde zweimal in den Renckspark verlegt, um an dem Projekt zur Belegung des Parks teilzunehmen. Diese Aktion wurde von der „NähMaSchine“ initiiert unter der Führung von Karl-Peter Weiland.

Es hat uns dort gut gefallen und durch diese Aktion ist uns der Park auch wieder nähergekommen.



Anneke und Karin bei der Vorbesprechung mit Karl-Peter Weiland an den Teichuferanlagen



Montagsgruppe mit Karl-Peter Weiland (mit Hut)

Therapiesport – Herzsport jeden Montag ab 16:00 Uhr in der Sporthalle der Holstenschule



Hallo TSV 05-Aktive,

wir alle wissen, dass sportliche Betätigungen Fitness und Zufriedenheit geben, und wir vom Herzsport gehören zu den Akteuren, die dieses Herz-Kreislauf-Training besonders wertschätzen. Denn ohne dieses Training wären wir sicherlich nicht so fit, wie wir heute sind.

Die drei Herzsportgruppen treffen sich jeden Montag zu einer einstündigen Trainingseinheit und die Zeit vergeht wahnsinnig schnell. Ich gehöre zur dritten Gruppe und wir sind ein bunt gemischtes Team. Vor dem Start erst einmal ein kurzes „Hallo“ und „Wie geht’s“; Puls okay?- dann los. Von den Aufwärmrunden mit abwechslungsreichen Gymnastik- und Dehn-

übungen, kurzen Laufphasen bis hin zu Übungen mit dem Ball, Steh- und Bodenübungen ist alles vorhanden. Es kommt keine Langeweile auf. Und zum Schluss noch die Entspannungsphase, wo dann jeder einzelne richtig relaxen kann. Dann noch einmal den Puls -Check und „Tschüss, bis nächste Woche“.

Das alles haben wir einer tollen Trainerin zu verdanken. Das ist unsere Marthie und sie ist kompetent und vielseitig zugleich. Hans Rosenthal würde sagen: Das ist SPITZE. Auch die ärztliche Anwesenheit von Dr. Hetzel ist gleichzeitig beruhigend. Für mich ist diese Stunde daher sehr wichtig und ein Teil weiterer, sportlicher Aktivitäten in der Woche. Folglich, ein guter Wochenstart.

Ich wünsche daher allen ein gesundes und neues Jahr 2024.

*Viele Grüße
Kurt Pläging*



Für mich so wichtig wie das Atmen: Herzsport



Ich bin Hermann, nehme an jedem möglichen Termin teil, und es macht Spaß und geht oftmals bis zur Schweißgrenze 😊. Wir sind ein „bunter Haufen“, alle gut drauf, auch wenn jeder/jede so sein/ihr Päckchen zu tragen hat. Ich nehme zum Sport noch eine andere Tätigkeit war, bin gewählter Seniorenbeirat der Stadt Neumünster und bringe diese Tätigkeit mit Erfolg auch hier im Herzsport ein.

Unsere drei Herzsportgruppen werden von Dr. Hetzel und unserer zertifizierten Sporttherapeutin Marthie Huizenga begleitet. Ich Sorge für Hygiene in der Sporthalle, indem ich die Hausmeister der Holstenschule/Europaschule darüber informiere, wenn es Misstände gibt. Ein großes Kom-



pliment an die Truppe, da sie flink mit der Behebung dabei sind. Auch das Sekretariat ist „auf Zack“ und nimmt Anmerkungen gerne entgegen, auch hier vorbildlich, danke.

So macht dann das Ehrenamt Spaß an dieser Stelle. Unsere Marthie „tobt“ sich aus mit sehr interessanten Übungen, da kommt man manchmal ganz schön ins Schwitzen. Ein „Highlight“, finde ich, ist Federball, da wird jeder Muskel angesprochen, die Beinarbeit ist das A+O, um den Federball immer in der Luft zu halten. Und dann kommt: „Entspannung“. Da liegt jeder auf seiner Matte und kommt in eine erholsame Ruhephase hinein. Dabei werden kleine Übungen durchgeführt, die den Körper intensiv entspannen lassen, also eine gute Art, den aktiven Teil des Herzsports zu beenden.

Herzsport vom Feinsten 😊, Danke Marthie und Dr. Hetzel

*Herzsportfreund
Hermann Nissen*

Unser Tennis im olympischen Jahr 2024

Dass nach Meinung Pierre de Coubertins nach den Schrecken des deutsch-französischen Kriegs in der Erziehung neue Wege unerlässlich seien und man durch die sportliche Ausbildung den ganzen Menschen in der Einheit von Körper, Geist und Seele erfassen und formen müsste, hat sich leider nach weiteren europäischen Kriegen als vergeblich herausgestellt. Immerhin hat er darum vor 60.000 Zuschauern am 6. April 1896 in Athen die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit eröffnet. Unser Lieblingssport Tennis war bereits bei den I. Olympischen Spielen 1896 auf dem Programm, wurde jedoch nach den Olympischen Sommerspielen 1924 aus dem Programm gestrichen. Aber inzwischen werden wieder Tennisspiele ausgetragen, vom 27. Juli bis zum 4. August 2024 auf den legendären Sandplätzen von Roland Garros in Paris.

Wunderschöne Sandplätze haben wir auch zu bieten. Vor der Kulisse blühender Sträucher und grüner Bäume des Stadtwalds treiben wir in der sauberen Luft unseren Sport sicher gesünder als in der Großstadtluft von Paris. Eigentlich wäre für uns das olympische Motto „Dabei sein ist alles“ sehr passend, denn uns ist das Treffen am Dienstagabend sehr viel wichtiger, als im Match gegen unsere Vereinsfreundinnen und -freunde zu triumphieren. Doch Coubertin hat diesen Satz nie gesagt. Es war bei den Olympischen Spielen 1908 in London, als britische und amerikanische Sprinter sich stritten, wer denn nun den 400-Meter-Lauf gewonnen habe. Coubertin

sagte an diesem Tag: „Das Wichtigste bei den Olympischen Spielen ist nicht zu gewinnen, sondern daran teilzunehmen.“ Das passt ja nun gar nicht, denn Streit gibt es bei uns nicht.

Eine wirkliche olympische Qualität haben unsere Salate und Backwerke zum Bratwurstturnier am Ende der Sommersaison. Farbenfreude, ob durch roten Ketchup oder grünen Rucola, und kreative Formen von Spirelli bis Spaghetti hätten eine Medaille in den Bereichen Malerei und Bildhauerei verdient. Leider wurden die Kunstwettbewerbe 1954 endgültig aus dem Programm der Olympischen Spiele gestrichen. Und was ist mit „schneller, höher, weiter“, einem Spruch, den Coubertin bei einem Dominikanerpriester abgeschrieben hat? Positive Wirkung auf unsere Gesundheit hat sicher der Ehrgeiz, „schneller“ an den gelben Ball zu gelangen, den der Gegner knapp über das Netz legt. Aber „höher“ und „weiter“ darf natürlich nicht sein. Das Spielfeld ist kürzer, als man denkt, und wenn höher als der Fangzaun geschlagen wird, liegt der kleine Ball auf dem Gleiskörper der Heider Bahn.

Da ist es schon passender, die 2021 von IOC-Präsident Thomas Bach in Tokio eingebrachte Erweiterung des Mottos zu betrachten: „gemeinsam“. Wir freuen uns, gemeinsam in der Vereinsfamilie des TSV 05 unseren Tennissport zu betreiben. Unsere Sommerspiele finden auf den FTN-Plätzen statt, die Winterspiele werden in der Blauen Halle, Nobelstraße, veranstaltet.

**Im Jahr 2023 mussten wir uns
von lieben und langjährigen Mitgliedern
für immer verabschieden.**

Wir trauern um

Inge Braatz,
verstorben am 18.1.2023

Erich Wujciak,
verstorben am 11.3.2023

Erich Wujciak,
verstorben am 11.3.2023

Gunda Lucht,
verstorben am 5.8.2023

Hanna Müller,
verstorben am 13.10.2023

Susanne Kobel

Hans Otto Thams
verstorben im Dezember 2023

**Wir danken ihnen für ihre Vereinstreue,
in Gedanken werden sie immer bei uns bleiben.**

Im Namen des TSV05 Neumünster
Anneke Schulz-Hildebrandt

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Turn- und Sportverein Neumünster von 1905 e.V.

am Mittwoch, dem 27. März 2024, um 19.00 Uhr
bei Käthe Ring, Domagkstraße 64, 24537 Neumünster

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 31. März 2023

2. Berichte

- a) des Vorstands
- b) des Kassenwarts
- c) der Kassenprüfer

3. Entlastung des Vorstands

4. Beitragsanpassung

5. Wahlen

- a) der / des 1. Vorsitzenden
- b) des Kassenwarts / der Kassenwartin
- c) des Schriftführers /der Schriftführerin
- d) eines Kassenpüfers / einer Kassenprüferin
- e) einer Ersatzkassenprüferin / eines Ersatzkassenprüfers
- f) eines Mitglieds des Ältestenrats

6. Bekanntgabe der Ehrungen

7. Haushaltsvoranschlag 2024

8. Verschiedenes

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Anneke Schulz-Hildebrandt
1. Vorsitzende